

SCHWERPUNKT: NACHHALTIGE DASEINSVORSORGE – „regionale Verantwortung und Identität stärken, zukunftsfähige Strukturen schaffen, Ortskerne attraktivieren, Engagement fördern“

Inhalte	Kernthema	Strategische regionale Daseinsvorsorge	Ortskernattraktivierung
Beschreibung		<ul style="list-style-type: none"> > Sensibilisierung und gemeinsame Entwicklung von Handlungsoptionen angesichts des demografischen Wandels [leichter Bevölkerungsrückgang, deutliche Überalterung, deutlicher Rückgang des Erwerbspersonenpotenzials] > Entwicklung von Strategien und Modellprojekten, die auf diese Herausforderungen reagieren, innovative Lösungen vorschlagen und „ausprobieren“ > regionale und langfristige Zukunftsfähigkeit der Infrastruktur und Attraktivität der Kommunen sichern > stärkere Nutzung und Förderung ehrenamtlichen Engagements und des Engagements von Vereinen, stärkere Sensibilisierung der Menschen „für ihre Region“, Motivation für stärkeres Engagement > Stärkung von Netzwerken und Erfahrungsaustausch > Etablierung als „Modellregion“ im Hinblick auf die strategische Daseinsvorsorge 	<ul style="list-style-type: none"> > Stärkung und Steigerung der Attraktivität von Ortskernen, die das Zentrum des örtlichen Lebens sind > regionale und langfristige Zukunftsfähigkeit der Infrastruktur und Attraktivität der Kommunen sichern > Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität > Entwicklung von gemeinsamen und gemeinsam getragenen Leitbildern zur Entwicklung des Ortes, des Ortskernes > Förderung ehrenamtlichen Engagements, „soziale“ Ortskerne entwickeln > Inwertsetzung von ortsbildprägenden Räumen und Gebäuden, die von der Dorfgemeinschaft als besonders erhaltenswert identifiziert wurden > durch die Attraktivitätssteigerung wird auch eine stärkere Identifikation der Menschen mit „ihrem“ Ort erreicht und mehr Menschen [Einwohner, Touristen, ggf. Wirtschaftsunternehmen] werden „angezogen“
SWOT-Bezug/Regionspotenziale		<ul style="list-style-type: none"> > ländliche Räume mit „Versorgungslücken“ insbesondere im Hinblick auf Bildung, Kultur, Mobilität, Wohnungsmarkt, Grundversorgung, Einzelhandel, Gesundheitsversorgung, Vereine > Erhöhung der Pro-Kopf-Kosten > fehlende analytische Grundlagen für eine integrierte Infrastrukturplanung/-anpassung unter demographischen Anpassungsbedarf > hohes Ideen- und Motivationspotenzial in der Region, jedoch mit noch fehlender Vernetzung > Stärkung der Angebotsseite durch Vernetzung > Wertschöpfung in der Region stärken 	<ul style="list-style-type: none"> > Verschlechterung Dienstleistungsangebot > zunehmende Leerstandprobleme; unattraktive Brachflächen, Leerstand ortsbildprägender Gebäude mit Potenzial > Gestaltungs-/Funktionsdefizite Ortskerne > Fehlende Kompetenz bzw. Impulse Partizipation Ortsplanung > Engagierte lokale Akteure > Orientierungsbedarf [wie soll sich unser Dorf entwickeln, wo werden Schwerpunkte gesehen?] > Inwertsetzungsbedarf, Ortskernverdichtung
> EU-Ziele			<ul style="list-style-type: none"> > geschaffene Arbeitsplätze > Einwohnerzahl
> Landesziele			<ul style="list-style-type: none"> > Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen/ Institutionen > nachhaltig gesicherte/geschaffene Angebot
> (Regionale) Ziele		<ul style="list-style-type: none"> > Wir wollen Grundlagen für regionale und langfristige Zukunftsfähigkeit der daseinsvorsorge „von der Wiege bis zur Bahre“ der Kommunen schaffen > Wir wollen die kommunale und regionale Daseinsvorsorge verknüpfen > Wir wollen den Zugang zu Bildung, Kultur, Mobilität, Wohnen, Grundversorgung, Gesundheitsversorgung unterstützen > Wir wollen durch Modellprojekte die zukunftsfähige Anpassung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge forcieren > Wir wollen die Kompetenzen Daseinsvorsorge stärken > Wir wollen die regionale Verantwortung und regionale Identität > stärken Wir wollen das Ehren-/Vereinsamt und bürgerschaftliches Engagement erhalten, stärken und attraktiver machen > Wir wollen die Weiterbildung und die Qualifizierungsangebote fördern > Wir wollen die Bedingungen für die Ausübung Ehren-/Vereinsamt und bürgerschaftliches Engagement verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> > Wir wollen die kommunale und langfristige Zukunftsfähigkeit und Attraktivität der Kommunen sichern > Wir wollen die lokale Identifikation durch Leitbildprozesse stärken > Wir wollen kommunale und regionale Daseinsvorsorge verknüpfen mit Barrierefreiheit, Chancengleichheit umsetzen > Wir wollen die Ortskerne attraktivieren und lokale Treffpunkte schaffen > Wir wollen die Kompetenz Ortsentwicklung aufbauen > Wir wollen regionale /lokale Identität stärken > Wir wollen soziale Ortskerne mit besonderen funktionsübergreifenden Treffpunkten [Sport, Kultur, Bildung, Freizeit] für Menschen aller Altersgruppen, bedarfsgerecht entwickeln durch Modellprojekte fördern

Formatiert: Hervorheben
 Kommentar [SK1]: aufzählungszeichen
 Formatiert: Hervorheben

SCHWERPUNKT: NACHHALTIGE DASEINSVORSORGE – „regionale Verantwortung und Identität stärken, zukunftsfähige Strukturen schaffen, Ortskerne attraktivieren, Engagement fördern“

Inhalte	Kernthema	Strategische regionale Daseinsvorsorge	Ortskernattraktivierung
		<ul style="list-style-type: none"> > Wir wollen die Integration von Migranten unterstützen > Inklusion?? 	
> Schwerpunktbezogene Ziele, -indikatoren und Zielgrößen 2016/2018/2020		<ul style="list-style-type: none"> > Grundlagenschaffung integrierter regionaler Konzepte zur zukunftsfähigen Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen (Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen ./20/30) <ul style="list-style-type: none"> > Leitbildprozesse und/oder Ortsentwicklungskonzepte (Anzahl der Gemeinden/Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen 5/10/15) > Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten (Anzahl Modellprojekte 2/4/6) > Ehrenamt, Vereins- und bürgerschaftliches Engagement durch Qualifizierung und Verbesserung der Bedingungen für die Ausübung stärken (Anzahl Projekte 3/6/9) 	
> weitere spezifische Indikatoren/Zielgrößen		<ul style="list-style-type: none"> > Anzahl konkreter Konzepte und Projekte > Anzahl Beteiligter bei Veranstaltungen > Anzahl der aus konzeptionellen Maßnahmen abgeleiteten und realisierten Modellprojekten > Akzeptanz und Umsetzung des Planungen > Aufgabenwahrnehmung Ehrenamt; Umfangserhöhung > Anzahl Aktivitäten > 	<ul style="list-style-type: none"> > Anzahl Beteiligter bei Veranstaltungen > Anzahl/Größe inwertgesetzter Gebäude/Räume
> Vernetzung, Kompetenzaufbau und Kooperation		<ul style="list-style-type: none"> > Fortsetzung und dauerhafte Etablierung der Aktivregion AG Daseinsvorsorge vorgesehen > Erfahrungsaustausch mit anderen AktivRegion vorgesehen; unmittelbare Einbindung benachbarter AktivRegionen in die Erstellung des Masterplans Daseinsvorsorge vorgesehen, als landesweites Kooperationsprojekt vorgesehen 	
> Förderstrategie		<ul style="list-style-type: none"> > Priorität I: Grundlagenschaffung, Modellprojekte, ehrenamtliches Engagement <ul style="list-style-type: none"> > Priorität II: Investitionen in Infrastruktur > Konzeptionelle Maßnahmen; Grundlagen schaffen > Maßnahmen zur Kommunikation [Wissenstransfer, Strategien, Leitbilder] > Modellprojekte in der Region 	<ul style="list-style-type: none"> > Konzeptionelle Maßnahmen > Maßnahmen zur Kommunikation [Wissenstransfer, Strategien, Leitbilder] > Modellprojekte in der Region
> Förderpriorität/-anteil LAG/ELER			<ul style="list-style-type: none"> > 40% > 1.200 TEUR Fördermittel
> Förderanteil - Ansätze deckungsfähig		> 20%	> 15%

Formatiert: Einzug: Links: 0,63 cm, Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

Formatiert: Hervorheben

Formatiert: Hervorheben

SCHWERPUNKT: NACHHALTIGE DASEINSVORSORGE – „regionale Verantwortung und Identität stärken, zukunftsfähige Strukturen schaffen, Ortskerne attraktivieren, Engagement fördern“

Kernthema	Strategische Daseinsvorsorge	Ortskernattraktivierung	
MASSNAHMEBEREICH 1	Konzepte und Kommunikation	Leitbilder und Kommunikation	
Inhalte			
MASSNAHMEBEREICH 1	Konzepte und Kommunikation	Leitbilder und Kommunikation	
Titel			
> mögliche Fördergegenstände	<ul style="list-style-type: none"> > Masterplanung Gesamt- (oder Teilregion) > Teilgutachten, Expertisen > Netzwerkarbeit, Informationsveranstaltungen, Workshops > Öffentlichkeitsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> > Leitbilderarbeitung für Ortskerne im ländlichen Raum > Teilgutachten, Expertisen > Netzwerkarbeit, Informationsveranstaltungen, Workshops > Öffentlichkeitsarbeit 	
> typische Projektträger	<ul style="list-style-type: none"> > öffentlich; Kommunen, Kreise > privat: gemeinnützige Vereine [nicht gewinnorientiert], private Träger 	<ul style="list-style-type: none"> > öffentlich; Kommunen, Kreise > privat: gemeinnützige Vereine [nicht gewinnorientiert], private Träger 	
> Klassifizierung Projektträger	 <input type="checkbox"/> privat <input checked="" type="checkbox"/> privat, nicht gewinnorientiert <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich 	 <input type="checkbox"/> privat <input checked="" type="checkbox"/> privat, nicht gewinnorientiert <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich 	
> Fördermöglichkeiten andere Programme	<ul style="list-style-type: none"> > ELER: LEADER, Breitbandinfrastruktur, Modernisierung ländlicher Wege, Bodenordnung > ELER:: Basisdienstleistungen zur Grundversorgung, Nahversorgung; Investition in Flächenrecycling, Dorfentwicklung: Ortskernentwicklung > diverse weitere Förderprogramme auf EU- und Landesebene [INTERREG, ESF] 	<ul style="list-style-type: none"> > ELER: LEADER, Breitbandinfrastruktur, Modernisierung ländlicher Wege, Bodenordnung > ELER: Basisdienstleistungen zur Grundversorgung, Nahversorgung; Investition in Flächenrecycling, Dorfentwicklung: Ortskernentwicklung > diverse weitere Förderprogramme auf EU- und Landesebene [INTERREG, ESF] 	
> Förderpriorität/-anteil LAG/ELER; Ansätze deckungsfähig	5 %	5 %	
> Förderhöchstgrenzen	> 1050.000 €	> 20.000 €	
> Kooperationsprojekte angedacht/möglich	<input checked="" type="checkbox"/> landesweites Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> LAG-Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> transnationales Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input type="checkbox"/> landesweites Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> LAG-Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> transnationales Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	
> Starterprojekt/Titel	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Titel: Masterplan Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Titel:	

SCHWERPUNKT: NACHHALTIGE DASEINSVORSORGE – „regionale Verantwortung und Identität stärken, zukunftsfähige Strukturen schaffen, Ortskerne attraktivieren, Engagement fördern“

Kernthema	Strategische Daseinsvorsorge	Ortskernattraktivierung	
Inhalte			
MASSNAHMEBEREICH 2	Modellprojekte Daseinsvorsorge	Modellprojekte Inwertsetzung Räume und Gebäude	
Titel			
> mögliche Fördergegenstände	<ul style="list-style-type: none"> > Modellprojekte [z. B. neue Wohnformen generationsübergreifend, barrierefrei, Servicewohnen, mobile Versorgungsangebote auf dem Land, Pflege-Entlastung Angehöriger, Telemedizin, regionale Produkte in Schulen, Verwaltungszusammenarbeit] > Anschubfinanzierung > Finanzierung > vorbereitende Untersuchungen und Gutachten > Grunderwerb, Bodenordnung 	<ul style="list-style-type: none"> > Brachflächenrevitalisierung > Leerstandsmanagement > Gebäudesanierung [Hülle, Innen, Ausstattung] > Rückbau von Gebäuden, Anlagen, Infrastruktur [Ausnahme: mit Altlasten belastete Gebäude, Anlagen, Infrastrukturen] > vorbereitende Untersuchungen und Gutachten > 	
> typische Projektträger	<ul style="list-style-type: none"> > öffentlich; Kommunen, Kreise > privat: gemeinnützige Vereine [nicht gewinnorientiert], private Träger 	<ul style="list-style-type: none"> > öffentlich; Kommunen, Kreise > privat: gemeinnützige Vereine [nicht gewinnorientiert], private Träger 	
> Fördermöglichkeiten andere Programme	<ul style="list-style-type: none"> > ELER: LEADER, Breitbandinfrastruktur, Modernisierung ländlicher Wege, Bodenordnung > EFRE: Basisdienstleistungen zur Grundversorgung, Nahversorgung; Investition in Flächenrecycling, Dorfentwicklung: Ortskernentwicklung > diverse weitere Förderprogramme auf EU- und Landesebene [INTERREG, ESF] 	<ul style="list-style-type: none"> > ELER: LEADER, Breitbandinfrastruktur, Modernisierung ländlicher Wege, Bodenordnung > EFRE: Basisdienstleistungen zur Grundversorgung, Nahversorgung; Investition in Flächenrecycling, Dorfentwicklung: Ortskernentwicklung > diverse weitere Förderprogramme auf EU- und Landesebene [INTERREG, ESF] 	
> Förderpriorität/-anteil LAG/ELER; Ansätze deckungsfähig	10 %	10 %	
> Förderhöchstgrenzen	> 100.000 €	> 100.000 €	
> Kooperationsprojekte angedacht/möglich	<input checked="" type="checkbox"/> landesweites Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> LAG-Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> transnationales Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input checked="" type="checkbox"/> landesweites Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> LAG-Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> transnationales Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	
> Starterprojekt/Titel	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Titel:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Titel:	

SCHWERPUNKT: NACHHALTIGE DASEINSVORSORGE – „regionale Verantwortung und Identität stärken, zukunftsfähige Strukturen schaffen, Ortskerne attraktivieren, Engagement fördern“

<i>Kernthema</i>	<i>Strategische Daseinsvorsorge</i>
MASSNAHMEBEREICH 3	Förderung ehrenamtliches und Vereinsengagement
Inhalte	
Titel	
> Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> > besondere Förderung ehrenamtlichen Engagements und des Engagements von Vereinen im Zusammenhang mit Konzepten, Kommunikation und Modellprojekten > Stärkung der Willkommenskultur, der Integration, der Inklusion > Stärkung der regionalen Identität > Botschafter für die Region
> mögliche Fördergegenstände	<ul style="list-style-type: none"> > Unterstützung der im Rahmen der Modellprojekte entstandenen Ergebnisse durch Vereine/ehrenamtlichen Engagements [z. B. Nachbarschaftshilfe, Dorfhelfer, Ehrenamtsagentur, Qualifizierung Ehrenamt, Migranten-Scout, Feuerwehren, ...] > besondere Aufwendungen im Hinblick auf die Konzepterarbeitung, die Umsetzung der Modellprojekte > Personalkosten > Büroausstattung, Materialien für Workshops, Veranstaltungen, Raummieten für Veranstaltungen
> typische Projektträger	> privat: gemeinnützige Vereine [nicht gewinnorientiert], private Träger
> Klassifizierung Projektträger	 <input checked="" type="checkbox"/> privat <input checked="" type="checkbox"/> privat, nicht gewinnorientiert <input type="checkbox"/> öffentlich
> Fördermöglichkeiten andere Programme	<ul style="list-style-type: none"> > ELER: LEADER > ELER-Basisdienstleistungen zur Grundversorgung, Nahversorgung; Dorfentwicklung: Ortskernentwicklung > diverse weitere Förderprogramme auf EU- und Landesebene [INTERREG, ESF]
> Förderpriorität/-anteil LAG/ELER	NN 5 %
> Förderhöchstgrenzen	> 20.000 €
> Kooperationsprojekte angedacht/möglich	<input type="checkbox"/> landesweites Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> LAG-Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> transnationales Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt
> Starterprojekt/Titel	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Titel: